

Der rasche Weg zur richtigen Ausbildung im Bevölkerungsschutz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **2 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357882>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KABS-Online-Datenbank

Der rasche Weg zur richtigen Ausbildung im Bevölkerungsschutz

Im Verbundsystem Bevölkerungsschutz gibt es viele Anbieter von Ausbildungen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz hat nun im Auftrag des Koordinationsorgans Ausbildung Bevölkerungsschutz (KABS) eine Online-Plattform realisiert, dank der Interessierte rascher die für sie richtige Ausbildung finden sollten.

Kernstück des Internetangebots ist eine Suchmaschine, mit der die Ausbildungsangebote des Bevölkerungsschutzes unter anderem nach Sprache, Durchführungsdatum, Anbieter und Thema gefiltert werden können. Zudem können Interessierte auch in den Registern nach einer Veranstaltung suchen. Dank einer Kurzübersicht bietet sich die Möglichkeit, die Kurse nach verschiedenen Kriterien miteinander zu vergleichen: Bei Interesse lassen sich durch einfaches Anklicken entsprechende Kursdetails aufrufen.

Angestrebt ist ein möglichst umfassender Überblick

In einem ersten Schritt wurden die Angebote des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz in die KABS-Online-Datenbank aufgenommen – zurzeit sind über hundert Veranstaltungen des BABS online. Die Integration der Angebote der übrigen Anbieter ist nicht nur erwünscht, sondern die definierte Absicht. Das Koordinationsorgan Ausbildung Bevölkerungsschutz strebt mit der KABS-Online-Datenbank einen möglichst umfassenden Überblick an. Das KABS verfolgt mittelfristig das Ziel, dass die Benutzung der Ausbildungsdatenbank zum Muss wird. Preise, Inhalte und Durchführungen der verschiedenen Kurse und Seminare sollen damit in Zukunft besser aufeinander abgestimmt werden.

Profitieren sollen am Schluss natürlich die Kunden und der Bevölkerungsschutz insgesamt: Nicht nur finden Interessierte schneller einen passenden Kurs oder gar eine ganze Auswahl möglicher Ausbildungsgänge, die bessere Vergleichbarkeit soll sich insgesamt auch positiv auf die Qualität der Ausbildungsgänge auswirken.

Selbstverständlich können die Angebote – insbesondere fachspezifische Ausbildungskurse – auch weiterhin über die jeweiligen Internetauftritte der Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes, der Kantone und weiterer Anbieter abgerufen werden.

Weiterführender Link: www.kabs.ch



Künftig für Anbietende wie für Interessierte unabdingbar: Die KABS-Online-Datenbank soll den Überblick schaffen über das Angebot an Ausbildungen im Bevölkerungsschutz.

KABS: das Koordinationsorgan Ausbildung Bevölkerungsschutz

Das Koordinationsorgan Ausbildung im Bevölkerungsschutz (KABS) hat zum Ziel, dort, wo es sinnvoll und zweckmässig ist:

- die Ausbildungsqualität durch Ausbildungsstandards zu gewährleisten,
- die Ausbildungsangebote der verschiedenen Partner aufeinander abzustimmen,
- ein gemeinsames Ausbildungsangebot zu fördern und zu verbreiten,
- eine kostengünstige Ausbildung anzustreben.

Getragen wird das KABS von den kantonalen Regierungskonferenzen in den Bereichen Polizei (KKJPD), Feuerwehr (FKS), Gesundheitswesen (GDK) sowie Militär und Zivilschutz (MZDK) – zudem vom Koordinierten Sanitätsdienst KSD und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS. Im Organ sind Ausbildungsspezialisten der Partnerorganisationen und der Armee vertreten.